

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

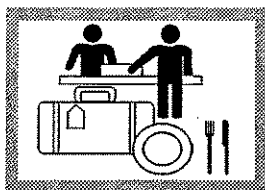


G IV 3 – m 12 / 00

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

Dezember 2000

Vorläufige Ergebnisse



Binnenhandel
Gastgewerbe

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im März 2001

Preis: 3,50 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des „Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG)“ vom 10. November 1978 (BGBl.I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl.I S. 3158), in Verbindung mit dem „Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG)“ vom 22. Januar 1987 (BGBl.I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl.I S. 1253), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotel
Hotel garni
Gasthof
Pension
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		Dezember 2000	Dezember 1999	November 2000	Jan./Dez. 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	73,2	69,9	80,3	84,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	46,4	32,0	32,3	105,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	81,9	86,2	68,6	80,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	85,3	84,5	74,0	73,1
555	Kantinen und Caterer	79,2	88,3	83,8	84,3
55	Gastgewerbe	80,1	83,0	72,6	80,9

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 1995			
		Dezember 2000	Dezember 1999	November 2000	Jan./Dez. 2000
		1995 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	70,9	68,4	78,6	80,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	46,1	31,9	32,6	101,1
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	76,8	81,7	64,4	75,5
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	79,9	79,9	69,3	68,7
555	Kantinen und Caterer	73,6	82,7	77,9	78,6
55	Gastgewerbe	75,5	78,9	68,6	76,2

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent				
		Dezember 2000 gegenüber		Jan./Dez.2000 gegenüber Jan./Dez.1999	Dezember2000 gegenüber Dezember1999	Jan./Dez. 2000 gegenüber Jan./Dez. 1999
		Dezember 1999	November 2000			
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 1995	
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 4,8	- 8,8	+ 8,0	+ 3,7	+ 7,1
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 44,9	+ 43,8	+ 6,9	+ 44,5	+ 5,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 5,0	+ 19,4	- 3,3	- 6,0	- 4,3
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 1,0	+ 15,3	- 10,0	-	- 11,0
555	Kantinen und Caterer	- 10,3	- 5,5	- 3,4	- 11,0	- 4,5
55	Gastgewerbe	- 3,5	+ 10,4	- 2,1	- 4,4	- 3,1

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Dezember 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		1995 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	71,6	70,6	78,7
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	85,3	92,4	58,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	86,9	78,2	110,5
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	89,8	83,4	99,1
555	Kantinen und Caterer	93,1	84,3	106,1
55	Gastgewerbe	85,0	77,7	104,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im Dezember 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte					
		insgesamt		davon			
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte	
		Veränderung Dezember 2000 gegenüber					
		Dezember 1999	November 2000	Dezember 1999	November 2000	Dezember 1999	November 2000
um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 8,8	- 1,2	+ 6,0	- 1,0	+ 30,4	- 2,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 27,6	+ 8,2	+ 18,8	+ 6,0	x	+ 22,7
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 2,2	- 1,2	- 2,0	- 1,0	- 2,8	- 1,5
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 1,3	+ 2,4	- 6,6	- 0,3	+ 6,2	+ 5,9
555	Kantinen und Caterer	+ 0,1	+ 1,6	- 3,1	- 0,9	+ 4,0	+ 4,7
55	Gastgewerbe	-	- 0,3	- 0,9	- 0,8	+ 1,7	+ 0,7

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2000 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		Veränderung Jan./Dez. 2000 gegenüber Jan./Dez. 1999		
		um %		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 6,3	+ 5,9	+ 9,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 11,3	+ 15,6	- 10,2
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 1,7	- 5,4	+ 6,0
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 2,4	- 5,6	+ 2,9
555	Kantinen und Caterer	- 5,8	- 9,9	-
55	Gastgewerbe	- 0,9	- 3,5	+ 4,7

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Januar 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem ☐-Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A IV 9 - j/99	Stationäre Behandlung in Krankenhäusern 1999	10,00
A V 1 - 00	Gebiets- und Namensänderungen 01.01. bis 31.12.2000	3,50
A VI 7 - m 11/00	Arbeitsmarkt November 2000	5,00
A VI 13 - j/98	Jahresbruttoentgelte der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer 1993 -1996	6,50
C II 5 - 4/00	Pflanzenbestände in Baumschulen und deren Flächen 2000	4,00
C III 2 - m 11/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung November 2000	3,50
C III 3 - m 10/00	Milcherzeugung und Milchverwendung Oktober 2000	3,00
C IV 1 - 2j/99	Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1999	7,50
E I 1; 3 - m 11/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	7,50
E I 2 - m 11/00	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangindex November 2000	4,00
E II 1 - m 11/00	- Produktionsindex November 2000	
E II 1 - m 11/00	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe)	5,00
E II 1 - m 11/00	- November 2000	
E II 3; III 3 - j/99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau sowie Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) Ergebnisse der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebung 1999	4,00
F II 1; 2 - m 10/00	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen	5,00
F II 1; 2 - m 11/00	- Oktober 2000	5,00
F II 1; 2 - m 11/00	- November 2000	
G I 1 - m 10/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen	3,50
G I 1 - m 10/00	- Oktober 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
G III 1; 3 - m 09/00	Aus- und Einfuhr - September 2000 Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 10/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	5,50
G IV 1 - m 11/00	- Oktober 2000 und Sommerhalbjahr 2000	6,00
G IV 1 - m 11/00	- November 2000	
G IV 3 - m 10/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen	3,50
G IV 3 - m 10/00	- Oktober 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
H I 1 - m 10/00	Straßenverkehrsunfälle	5,50
H I 1 - m 11/00	- Oktober 2000 - Endgültiges Ergebnis	2,50
H I 1 - m 11/00	- November 2000 - Vorläufige Ergebnisse	
H II 1 - m 10/00	Binnenschifffahrt Oktober 2000	5,50
J I 1 - vj 3/00	Insolvenzen 01.01. - 30.09.2000	4,50
K I 1 - vj 2/00	Sozialhilfe II. Quartal 2000	5,50
K I 1 - vj 2/00	- Teil 2: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	
M I 2 - m 01/01	Preisindex für die Lebenshaltung Januar 2001	6,00
M I 4 - vj 4/00	Messzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke November 2000	4,00
Verzeichnis	Verzeichnis der Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	13,50
Verzeichnis	- Stand: 31. Dezember 1999	
Beiträge zur Statistik	Bevölkerungsentwicklung im Land Brandenburg 1991 - 1999 nach Gemeinden	
Heft 12.1	- Land Brandenburg, kreisfreie Städte und Landkreise	4,50
Heft 12.2	- Landkreis Barnim	9,00
Heft 12.3	- Landkreis Dahme-Spreewald	9,00
Heft 12.4	- Landkreis Elbe-Elster	9,00
Heft 12.5	- Landkreis Havelland	9,00
Heft 12.6	- Landkreis Märkisch-Oderland	9,00
Heft 12.7	- Landkreis Oberhavel	9,00
Heft 12.8	- Landkreis Oberspreewald-Lausitz	9,00
Heft 12.9	- Landkreis Oder-Spree	9,00
Heft 12.10	- Landkreis Ostprignitz-Ruppin	9,00
Heft 12.11	- Landkreis Potsdam-Mittelmark	9,00
Heft 12.12	- Landkreis Prignitz	9,00
Heft 12.13	- Landkreis Spree-Neiße	9,00
Heft 12.14	- Landkreis Teltow-Fläming	9,00
Heft 12.15	- Landkreis Uckermark	9,00
Gesamtausgabe	- 15 Teile	110,00
Gemeinschaftsveröffentlichung Berlin/Brandenburg		
Heft 8	Wirtschaft 2000	9,00